

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.03.2026

Unfall mit Straßenbahn endet tödlich | Überfall auf 16-Jährigen – Zeugen gesucht | Hyundai mit 165 km/h auf der Bundesstraße

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 99|26

Verantwortlich: Melanie Roeber (mr), Moritz Peters (mp)

Unfall mit Straßenbahn endet tödlich

Ort: Leipzig (Reudnitz), Pragerstraße / Haltestelle Ostplatz

Zeit: 26.03.2026, gegen 18:05 Uhr

Eine 71-jährige Frau wurde auf ihrem Weg zu einem Fußballspiel bei einem Unfall mit einer Straßenbahn schwer verletzt. Sie verstarb einige Stunden später.

Die Frau beabsichtigte mit ihrem Mann am Ostplatz zur Haltestelle in stadtauswärtige Richtung zu laufen. Dafür musste sie die Gleise in stadteinwärtige Richtung überqueren und übersah dabei die sich nähernde Straßenbahn der Linie 15. Trotz Gefahrenbremsung durch die Tramfaherin kam die Straßenbahn nicht rechtzeitig zum Stehen und erfasst die Seniorin. Sie wurde unter der Tram eingeklemmt und schwer verletzt. Rettungskräfte der Feuerwehr konnten sie befreien und zur Behandlung in ein Krankenhaus bringen. Hier erlag sie noch am Abend ihren Verletzungen. Vor Ort unterstützte das Kriseninterventionsteam Leipzig einen Angehörigen. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfall aufgenommen.

Während der Unfallaufnahme war die B2/Prager Straße zwischen Oststraße und Volckmarstraße bis circa 21:30 Uhr gesperrt. Dabei kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall bei dem ein Funkstreifenwagen beim Rangieren mit einem stehenden VW Transporter kollidierte. Es entstand ein Sachschaden von 3.000 Euro. (mp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Überfall auf 16-Jährigen – Zeugen gesucht

Ort: Grimma, Schulstraße

Zeit: 25.03.2026, 14:00 Uhr

Ein Jugendlicher wurde gestern vom Busbahnhof Grimma angesprochen, verfolgt und schließlich ausgeraubt. Die Polizei sucht Zeuginnen und Zeugen.

Ein 16-Jähriger befand sich am frühen Nachmittag am Busbahnhof, als er von einer männlichen Person lautstark angesprochen und an der Jacke abgetastet wurde. Der Jugendliche ergriff daraufhin die Flucht, wurde aber von dem Unbekannten verfolgt, in der Schulstraße eingeholt und zu Boden gebracht. Der Täter schlug mehrfach auf den 16-Jährigen und entwendete dann aus der Jackentasche die Geldbörse, bevor eine Frau, die auf die Szene aufmerksam wurde, einschreiten konnte. Bei der Körperverletzung zerbrach die Brille des Geschädigten, es entstand ein Sachschaden von 100 Euro.

Der Unbekannte wurde vom Geschädigten wie folgt beschrieben:

- Anfang 30
- Sprach eine andere Sprache als deutsch
- mollige Statur
- kurzer, schwarzer Vollbart
- Bekleidung: rote Jacke, Skinny Jeans

Die Polizei sucht nun Zeugen, unter anderem die zu Hilfe kommende Frau, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Tel. (03437) 7089-0 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (mr)

Hyundai mit 165 km/h auf der Bundesstraße

Ort: B186

Zeit: 24.03.2026, von 14:45 bis 19:00 Uhr

Beamte der Verkehrsüberwachung haben gestern Nachmittag auf der B186 zwischen Zwenkau und Markranstädt eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Gemessen wurde mittels Lasermesstechnik.

Die Geschwindigkeit von 1.116 Fahrzeuge wurden im oben genannten Zeitraum im Streckenabschnitt gemessen und dabei 133 Überschreitungen festgestellt. Davon waren 69 Überschreitungen im Verwarngeldbereich und 64 im Bußgeldbereich. Spitzenreiter war ein Hyundai, der mit 165 km/h bei einem Tempolimit von 100 km/h gemessen wurde. Der Fahrer muss nun mit mindestens 480 Euro Bußgeld, einen Monat Fahrverbot und zwei Punkten in Flensburg rechnen. Auch in Zukunft werden derartige Geschwindigkeitskontrollen regelmäßig durchgeführt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. (mp)

Bungalowbrand

Ort: Bennewitz (Schmölen), Mittelweg

Zeit: 25.03.2026, gegen 10:35 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache fing in Schmölen eine Überdachung an einem Bungalow Feuer. Ein Mann wurde leicht verletzt.

Alarmiert vom Gebell seines Hundes wurde ein 41-Jähriger auf einen Brand an einer an seinen Bungalow grenzenden Überdachung aufmerksam. Beim Versuch das Feuer selbstständig zu löschen, zog sich der Mann leichte Verletzungen zu und musste in Verbindung mit dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Hund blieb unverletzt. Die Feuerwehren Bennewitz, Wurzen und Altenbach konnten den Brand schließlich löschen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt zur Brandursache. (mr)